

Die King's School, Canterbury, liefert 1-mit-Stern-Endpunkt-Management mit der baramundi Management Suite



Veröffentlicht von baramundi software GmbH

Die King's School, Canterbury, hat sich für die baramundi Management Suite entschieden, um ihr komplexes Netzwerk zu verwalten, in Reaktion auf das rasante Wachstum der IT-Infrastruktur auf ihrem gesamten Schulgelände.

Die King's School Canterbury gehört zur britischen Bildungselite und ist mit der Gründung im Jahr 597 die älteste Privatschule Großbritanniens. King's liegt im Herzen der historischen Kathedralenstadt Canterbury und betreibt derzeit vier Schulen in Großbritannien und drei im Fernen Osten. Als Kernstück einer Ausbildung des 21. Jahrhunderts bietet das IT-Team von The King's rund um die Uhr Unterstützung während der Semesterzeit für über 2.000 Mitarbeiter und Schüler an seinen vier Standorten, einschließlich der Kinder und Lehrer, die vor Ort leben.

Die Ausbildung eines Königs innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

Mit über 1400 Jahren Erfahrung als Vorreiter in der Pädagogik, sieht die King's School, Canterbury die Technologie als eine tragende Säule, um ihren Schülern eine erstklassige Ausbildung zu bieten. In den letzten Jahren hat King's sich verstärkt darauf konzentriert, das der IT innewohnende Bildungspotenzial voll auszuschöpfen, so dass jeder einzelne jederzeit Zugang zu allen benötigten Informationen hat. So ist beispielsweise jeder Arbeits- und Aufenthaltsraum mit zwei Netzwerkanschlüssen pro Schüler und Schul-WLAN ausgestattet, um die Schüler mit dem Schulnetz, Druckern, Intranet und Internet zu verbinden. Es gibt hier ein, nach Industriestandards aufgesetztes Aruba WLAN-System, das in der Lage ist mehrere Geräte pro Schüler zu verbinden - also iPads/ Smartphones/ Uhren/ Tablets/ Laptops in allen Häusern, Klassenzimmern und Gemeinschaftsräumen. Die Schüler dürfen auch eigene Geräte für den Gebrauch in ihren Unterkünften mitbringen. Das alles geschieht auf der Grundlage eines riesigen Netzwerks von Computern und IT-Anlagen. Der IT-Direktor der vier britischen Schulen, Robin Falcon, stellt fest, dass dieses hohe technische Niveau "das IT-Team der King's School erheblich belastet, da die Verwaltung eines so großen Netzwerks eine Vielzahl von Risiken für die Systeme birgt. Deshalb ist es wichtig, dass das Netzwerk der King's School jederzeit geschützt ist."



Druck auf das IT-Netzwerk der King's School

Mit dem wachsenden Bestand an Geräten, die auf King's School, Canterburys IT-Infrastruktur zurückgreifen, wurde es für das IT-Administrationsteam der Schule immer schwieriger, das Netzwerk der Schule zu verwalten. Obwohl ein Managementsystem vorhanden war, war es zu komplex in der Handhabung und die Techniker verfügten nicht über die Fähigkeiten, es effektiv zu betreiben. Falcon bemerkt dazu: "Das hatte zur Folge, dass die Verwaltung des IT-Netzwerks der Schule eine sehr zeitaufwändige und mühsame Aufgabe war. Infolgedessen erfolgten Patches unregelmäßig und Aufgaben wie Imaging und Softwareinstallationen waren schwer zu bewältigen. Das Managementsystem, das wir zuvor eingesetzt haben, hat die Energie des Teams erschöpft und unser Netzwerk aufgrund von unregelmäßigen Patching-Prozessen anfällig für Angriffe gemacht. In einem Bildungsumfeld ist dies äußerst gefährlich, weshalb wir uns entschlossen haben, uns nach anderen IT-Managementsystemen umzusehen. Wir haben drei Systeme genauer unter die Lupe genommen und Schulen mit baramundi-Software besucht, wo wir von der Benutzerfreundlichkeit beeindruckt waren, die von den Endanwendern zurückgemeldet wurde. Das ist genau das, was das IT-Team von King's gesucht hat", fuhr er fort.

Implementierung der baramundi-Software im gesamten IT-Netzwerk der King's School

Nachdem die King's School Canterbury den Erfolg der baramundi-Software in anderen Institutionen gesehen hatte, entschied sie sich, die baramundi-Software über Redpalm Technology Services in ihrem Netzwerk einzusetzen. Ein gemeinsames Team von Spezialisten kümmerte sich vor Ort um die reibungslose Implementierung der Software. Insgesamt dauerte die Implementierung nur eineinhalb Tage und gelang fast vollkommen problemlos. Das IT-Team der The King's School Canterbury nutzt derzeit sechs Kernanwendungen der baramundi Management Suite auf dem gesamten Areal, darunter:

- OS Install
- OS Cloning
- Inventory
- Patch Management
- Compliance Management
- Deploy

Das Patch-Management der baramundi Management Software ermöglicht automatische Software-Updates, die ihrerseits

Sicherheitslücken schließen, Fehler korrigieren und Funktionen durch zeitnahe Patch-Updates erweitern. Ebenso unterstützt das OS-Installationsmodul das IT-Team bei der automatischen Installation von Betriebssystemen im gesamten Netzwerk. Diese Funktionen sind besonders für eine Schule geeignet, die ein so großes Netzwerk verwaltet und so dem IT-Team Zeit sparen kann. Mit Blick auf die Softwareimplementierung stellten Falcon und sein Team fest: "Die baramundi Management Suite hat uns beeindruckt mit ihrer einfachen Implementierung und wie reibungslos der Übergang zu dieser neuen Managementsoftware war. Die Mitarbeiter von baramundi waren bereit, alle Fragen des IT-Teams zu beantworten und in der Lage die Software in weniger als zwei Tagen in Betrieb zu nehmen."

Von der erstklassigen IT-Automatisierung profitieren

Seit der Implementierung der baramundi Management Suite konnte das IT-Support-Team der King's School, Canterbury, ihre Arbeit beschleunigen und das Security- und IT-Management an den vier Schulstandorten verbessern. Das IT-Managementteam ist nun in der Lage, Patches und Updates des Systems monatlich durchzuführen, während dies zuvor nur quartalsweise erfolgte und jetzt deutlich höhere Sicherheitsstandards erfüllt. In der Vergangenheit war das Einspielen neuer Betriebssysteme auf die Geräte des Netzwerks ein zeitaufwendiger Prozess. Die Einführung von OS Install hat dem IT-Team deshalb erheblich geholfen. "Vor kurzem haben wir einen neuen Schulstandort in Canterbury eröffnet, für den das IT-Team die Anforderung erhielt, dass neue Betriebssysteme und Software über das IT-Netzwerk verteilt werden müssen", sagte Falcon. Bisher hätte dies für das Team erhöhte Arbeitsbelastung und weniger Zeit für andere wichtige Aufgaben

zur Folge gehabt. Mit der baramundi Management Suite gelang es dem Team jedoch, die Softwareinstallation im Netzwerk mit minimalem Aufwand zu automatisieren. Darüber hinaus war das IT-Managementteam beeindruckt wie einfach es ist, Informationen über alle Netzwerkgeräte zu sammeln. Mit baramundi erhält das IT-Team mit wenigen Klicks eine immer aktuelle Liste der Soft- und Hardware sowie der Konfiguration der PCs. In der bisherigen Managementsoftware standen diese Tools dem Team nicht zur Verfügung, so dass es keine sinnvollen Berichte über vorhandenen Geräte im Netzwerk der King's School Canterbury gab. Hier werden jetzt neue Hard- und Software zuverlässig katalogisiert, selbst wenn sie nicht mit der baramundi Management Suite installiert wurden. Wird nun bei der Nutzung von baramundi Inventory unerwünschte Software auf einem Computer gefunden, kann das IT-Team diese mit baramundi Deploy automatisch deinstallieren und den Computer mit geringem Aufwand in den erwünschten Zustand bringen.

Kontinuierliche Förderung der digitalen Bildung

Während in früheren Generationen großartige Lehrer eine hervorragende Schulbildung für die Schüler erbrachten, ist das in der Gegenwart nur ein Teil des Puzzles. Um heutzutage eine erstklassige Bildung zu gewährleisten, brauchen Schüler und Mitarbeiter die richtige Technologie als Unterstützung. Infolgedessen hat der Bildungssektor in den letzten Jahren eine starke Verbreitung von Computern und technologischen Geräten erlebt, da Schulen BYOD unterstützen und Rekordbeträge in Technologie investieren. Für das IT-Team in einer modernen Schule bedeutet dies ein deutlich größeres Netzwerk mit größerem Risiko und einer höheren Arbeitsbelastung für die IT-Mitarbeiter.